

Auf.Machen

Für mehr Inklusion in der Kultur

KUBI-S Netzwerk
Kulturelle Bildung
Stuttgart

STUTTGART



Infos zur Workshopreihe

2023 haben wir die Ergebnisse der Erhebung zu Inklusion in der Stuttgarter Kulturlandschaft von KUBI-S Netzwerk Kulturelle Bildung Stuttgart veröffentlicht. Gemeinsam mit Akteur*innen und Expert*innen mit und ohne Behinderungen wurden Erwartungen und mögliche Maßnahmen besprochen. Dazu zählte unter anderem der Wunsch nach Fortbildungen und mehr Sensibilisierung zu Inklusion im Kulturbetrieb. In einer Kooperation von KUBI-S Netzwerk Kulturelle Bildung Stuttgart und der Abteilung Kulturförderung, beide verortet im Kulturamt der Landeshauptstadt Stuttgart, kommen wir nun diesem Auftrag nach: Mit der Auftaktveranstaltung am 25. Januar 2024 startet die kostenlose Workshopreihe „Auf.Machen - Für mehr Inklusion in der Kultur“.

Die Reihe richtet sich an alle Kultureinrichtungen, Kulturakteur*innen sowie Freischaffende in Stuttgart. Unsere Erhebung hat gezeigt: Inklusion muss in allen Abteilungen mitgedacht und Maßnahmen müssen auf allen Ebenen fest verankert werden. Wir begrüßen daher ausdrücklich auch die Teilnahme von Akteur*innen in Führungspositionen.

Untergliedert sind die insgesamt neun Workshops in drei Themenbereiche. Sie können frei wählen, wie viele und welche Veranstaltungen Sie besuchen möchten:

- 1. Haltung, Struktur & Organisation**
- 2. Marketing & Programm**
- 3. Orte**

Grundsätzlich empfehlen wir die Teilnahme an mindestens drei Workshops, um sich entweder tief in einen Themenbereich zu begeben oder aber einen guten Überblick über alle drei Themenbereiche zu erlangen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Als Startpunkt unserer Workshopreihe findet am 25.01.2024 eine kostenlose Auftaktveranstaltung im Wizemann statt (Anmeldung erforderlich), zu der wir Sie ebenfalls herzlich einladen möchten.

Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse und wünschen Ihnen spannende Eindrücke, wichtige Erkenntnisse und neue Verbündete für eine inklusive Stuttgarter Kulturlandschaft.

Gerne begrüßen wir Sie persönlich bei unseren Workshops.

Bis dahin herzliche Grüße, Ihr Team von KUBI-S und der Abteilung Kulturförderung der Landeshauptstadt Stuttgart

Infos zur Anmeldung

Hier können Sie sich über unser Online-Formular anmelden:

<https://www.stuttgart.de/anmeldung-workshopreihe-auf-machen>

Die Anmeldung ist dabei sowohl für die Auftaktveranstaltung als auch für mehrere Workshops möglich. Anmeldeschluss: jeweils fünf Werktage vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung.

Hinweise zur Barrierefreiheit

Informationen zur Barrierefreiheit und Zugänglichkeit erhalten Sie ebenfalls im Onlineformular. Dort besteht auch die Möglichkeit, Bedarfe für die Teilnahme an den Veranstaltungen anzumelden. Sie haben weitere Fragen? Rufen Sie uns gerne an unter 0711 216-80018 oder schreiben Sie eine E-Mail an: Anmeldung-KUBI-S@stuttgart.de.

Auftaktveranstaltung

Zum Auftakt der Workshopreihe „Auf.Machen – Für mehr Inklusion in der Kultur“ erwartet Sie ein vielfältiges Programm, das wir Ihnen im Folgenden vorstellen möchten:

- Wann? 25. Januar 2024 ab 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr
- Wo? Im Wizemann (Studio), Quellenstraße 7, 70376 Stuttgart

Das Programm

Die Moderatorin Eva Sauer wird durch den Abend führen. Sie ist seit ihrem Studium des Sprechens und der Sprecherziehung an der Stuttgarter Hochschule für Musik und Darstellende Kunst als Moderatorin, Coachin und Trainerin für Rhetorische Kommunikation tätig.

Programmpunkt	Person(en)
Begrüßung und Vorstellung des Abendprogramms	<u>Eva Sauer</u> (Moderatorin)
Grußwort	Erster Bürgermeister Dr. Fabian Mayer
Vorstellung der Publikation zur <u>Status Quo-Analyse 2021/2022</u> zum Thema Inklusion in der Stuttgarter Kulturlandschaft	Christina Kockerd (<u>KUBI-S Netzwerk Kulturelle Bildung Stuttgart</u>)
Slam-Poetry-Auftritt	<u>Kai Bosch</u> ist Baden-Württembergischer Landesmeister im Poetry Slam, Förderpreisträger des Kleinkunstpreises Baden-Württemberg und Inklusionsbotschafter
Vorstellung der Workshopreihe	Julien Schaffhauser (<u>KUBI-S Netzwerk Kulturelle Bildung Stuttgart</u>)
Audiodeskription im Schauspiel – eine Keynote zum Öffnungsprozess am <u>Nationaltheater Mannheim</u>	Ronja Gerlach (Kunst & Vermittlung Schauspiel) + Alexandra Reich (Referentin der Schauspielintendanz) + Karlheinz Schneider (Vorsitzender des Badischen Blinden- und Sehbehindertenverbands)
Slam-Poetry-Auftritt	<u>Kai Bosch</u>

Anschließend: Get-together bei Snacks, Getränken und Musik von DJ Max™

Workshop-Übersicht

Themenbereich „Haltung, Struktur & Organisation“

- **Basisworkshop – Sensibilisierung für mehr Inklusion (Seite 6)**
Donnerstag, 22. Februar und Freitag, 23. Februar 2024, jeweils 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
- **Inklusion am Arbeitsplatz (Seite 7)**
Donnerstag, 21. März 2024, 09:30 Uhr bis 12:30 Uhr
- **Barrieren senken in Kunst und Kultur – planvoll und ressourcenorientiert (Seite 8)**
Donnerstag, 18. April 2024, 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Themenbereich „Marketing & Programm“

- **Bühne Neu Denken! Innovative künstlerische Ansätze zur Förderung der gleichberechtigten Teilhabe an Kunst und Kultur für alle. (Seite 9)**
Donnerstag, 14. März 2024, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- **Barrierefreie Kommunikation (Seite 10)**
Donnerstag, 11. April 2024, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- **Audiodeskription im Kulturbereich. Wie kann sie zu einem gelungenen Erlebnis werden? (Seite 11)**
Mittwoch, 12. Juni 2024, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Themenbereich „Orte“

- **Barrierefreie Veranstaltungsplanung & Community-Management (Seite 12)**
Donnerstag, 25. April 2024, 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
- **Barrierearme Arbeitsstätten: Grundlagen baulicher Barrierefreiheit (Seite 13)**
Donnerstag, 23. Mai 2024, 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr
- **Kunst im öffentlichen Raum – für wen? (Seite 14)**
Montag, 27. Mai 2024, 13:00 Uhr – 17:00 Uhr

Titel

**Basisworkshop – Sensibilisierung
für mehr Inklusion**

Datum

**Donnerstag, 22. Februar und Freitag,
23. Februar jeweils 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

Ort

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, 70173 Stuttgart

Inhalt


In Bezug auf Chancengleichheit, selbstbestimmte Teilnahme und Teilhabe an gesellschaftlichen Prozessen ist der Zugang zu Kultur für alle Menschen, egal ob mit oder ohne Behinderungen, notwendig. Um Menschen mit Behinderungen die Teilhabe zu ermöglichen, ist es wichtig, dass Kultureinrichtungen und Kulturakteur*innen inklusiv denken und handeln.

Das ist einfacher gesagt als getan. In diesem Workshop klären wir, welche Rahmenbedingungen es dafür braucht und wen und was wir damit meinen. Wir erfahren auch von den individuellen Bedarfen und potenziellen Barrieren, die bedacht werden müssen. Dabei kommen Menschen mit Behinderungen zu Wort und erzählen von ihren eigenen Erfahrungen und Bedürfnissen.

Dozierende

Katrin Wahner ist seit über 10 Jahren die Leiterin der Stabstelle Inklusion an der vhs stuttgart. *Rainer Gemeinhardt* ist Leiter der beruflichen Bildung am bhz stuttgart e. V., Träger vielfältiger Angebote für Menschen mit Behinderungen.

Titel	Inklusion am Arbeitsplatz
Datum	Donnerstag, 21. März, 09:30 Uhr bis 12:30 Uhr
Ort	<u>Impact Hub Stuttgart – Eingangshalle, Quellenstraße 7a, 70376 Stuttgart</u>



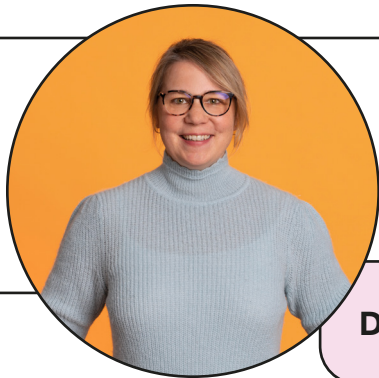
Inhalt

Beim Thema Vielfalt und der Zusammenarbeit in Organisationen wird die Kategorie Behinderung oft noch nicht mitgedacht. Dabei profitieren wir doch alle von barrierefreien Zugängen wie Aufzügen und verständlicher Sprache. Erfahren Sie, warum die Schaffung einer inklusiven Unternehmenskultur für den Unternehmenserfolg unerlässlich ist. Anhand von Best Practices vermitteln wir Empfehlungen u. a. für erfolgreiche Stellenausschreibungen und Interviews sowie die Möglichkeiten einer barrierefreien Arbeitsplatzgestaltung und entsprechender Fördermöglichkeiten. In diesem Workshop geben wir praktische Tipps, wie Barrieren in der täglichen Zusammenarbeit konkret abgebaut werden können. Wir schauen uns an, welche Methoden des Projektmanagements in der Zusammenarbeit die Kommunikation erleichtern und mit welchen digitalen Tools wir gute Erfahrungen gemacht haben. Sie erwartet ein interaktiver Workshop mit Raum für Fragen und Diskussionen. Darüber hinaus wird es Phasen der Selbstreflexion sowie Übungen zu Perspektivwechseln geben. Dabei berücksichtigen wir eine menschenrechtliche Perspektive auf Inklusion und Behinderung. Der Workshop ist geeignet für alle, die daran interessiert sind, eine inklusive und diverse Unternehmenskultur zu fördern.

Dozierende

Anne Gersdorff ist für die Organisation SOZIALHELDEN e. V. tätig. Seit über 15 Jahren arbeiten die Sozialheld*innen an Lösungen für mehr Teilhabe und Barrierefreiheit. Anne Gersdorff ist dabei die Expertin für das Thema Arbeit und ist als Referentin zuständig für das Projekt JOBinklusive. Dort bringt sie Arbeitgeber*innen, Ausbilder*innen und Aktivist*innen zusammen, um mehr Menschen mit Behinderung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu beschäftigen.

Titel

**Barrieren senken in Kunst und Kultur –
planvoll und ressourcenorientiert**

Datum

Donnerstag, 18. April, 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort

**Stadtbibliothek am Mailänder Platz - Etage 3 - Abteilung Leben,
Glasgruppenraum, Mailänder Platz 1, 70173 Stuttgart**

Inhalt

Besonders von mangelnder Barrierefreiheit betroffen und damit potenziell in ihrer Kulturteilhabe eingeschränkt sind Menschen mit Behinderungen. Der Workshop basiert auf dem von kubia entwickelten Vorgehensmodell für Barrierefreiheit. Er vermittelt, wie Kulturorganisationen Barrieren strukturiert und ressourcenschonend abbauen und Schritt für Schritt immer mehr Menschen Kulturteilhabe ermöglichen können.

Dozierende

Annette Ziegert M.A. ist Beraterin, Fortbildnerin und Moderatorin für Kulturelle Teilhabe in Vielfalt. Sie berät Kulturorganisationen, kommunale und Landes-Kulturverwaltung und Vertreter*innen von Kulturpolitik in der Entwicklung von Diversität. Bei kubia – Kompetenzzentrum für Kulturelle Bildung im Alter und inklusive Kultur, Köln, verantwortet sie den Arbeitsbereich Barrierefreie Kultur. Durch ihre Arbeit als Programmkuratorin der VIDEONALE – Festival für Video und zeitbasierte Künste, Bonn, und die Zusammenarbeit mit vielen Kulturinstitutionen aller künstlerischen Sparten und Formen hat sie Einblick in die Arbeit von Kulturorganisationen aus der Innenperspektive.

Dieser Workshop wird in Kooperation mit der Stadtbibliothek Stuttgart veranstaltet.

Titel

Bühne Neu Denken! Innovative künstlerische Ansätze zur Förderung der gleichberechtigten Teilhabe an Kunst und Kultur für alle.

Datum

Donnerstag, 14. März, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort

Stadtbibliothek am Mailänder Platz - Etage 3 - Abteilung Leben, Glasgruppenraum, Mailänder Platz 1, 70173 Stuttgart

Inhalt

Ausgehend von der Gleichberechtigung der Perspektiven von Menschen mit und ohne Behinderung eröffnet „Aesthetics of Access“ das enorme künstlerische Potenzial eines barrierefrei gedachten und praktizierten Kunstverständnisses. So werden für Werk und Prozess neue Qualitäten hinzugewonnen, die Mittel der Barrierefreiheit zu künstlerischem Vokabular und ihre Anwendung zur Inspirationsquelle.

Das Un-Label Team gibt in diesem Workshop Einblicke in die kreativen Prozesse dieses Verfahrens und stellt bewährte Praktiken für den Einsatz von Barrierefreiheit als ästhetisches Element vor. Ein Ideentransfer für Ihre zukünftige kulturelle und künstlerische Arbeit wird angeregt.

Dozierende

Lisette Reuter arbeitet seit 2006 als Projektleiterin, Trainerin, Kuratorin und Beraterin im internationalen, Inklusiven Kunst- und Kulturbereich. Sie ist Gründerin und Leitung von Un-Label, mit Sitz in Köln. Als Expertin für Inklusion berät und begleitet sie europaweit Kulturakteure und Organisationen im Bereich Barrierefreiheit und gleichberechtigter Partizipation.

Nils Rottgardt studierte Kulturarbeit (FH Potsdam), angewandte Theaterwissenschaften (JLU Gießen) und ist gelernter Heilerziehungspfleger. Durch eine chronische Erkrankung gilt er als Mensch mit Behinderung. Er entwirft und realisiert freiberuflich als Kurator und Künstler spartenübergreifende Kunst- und Kulturprojekte. Seit 2015 fokussiert er die Schnittstelle von Inklusion & Kultur und ist seit 2023 Leiter der Kunst- und Kulturabteilung von Un-Label.

Dieser Workshop wird in Kooperation mit der Stadtbibliothek Stuttgart veranstaltet.

Titel

**Barrierefreie Kommunikation**

Datum

**Donnerstag, 11. April,
09:00 Uhr bis 12:00 Uhr**

Ort

Onlineworkshop

Inhalt

Viele Menschen stoßen in der (digitalen) Medienwelt auf Barrieren: Sie können dem Inhalt nicht folgen, da z. B. Untertitel in Videos fehlen. Oder sie fühlen sich nicht angesprochen, da sie in der (Bild-) Sprache nicht vorkommen oder nur klischeehaft dargestellt werden. Durch inklusive und barrierefreie Medienarbeit werden diese Barrieren abgebaut, neue Perspektiven für kreative Inhalte erkannt und mehr Menschen erreicht. Von Web-Tools bis Floskeln – im Workshop „Barrierefreie Kommunikation“ wird ein Überblick an Möglichkeiten gegeben, Medienarbeit barrierefrei und inklusiv zu gestalten.

Dozierende

Adina Hermann studierte in Hamburg Kommunikationsdesign und Art Direction, bevor sie 2012 beim SOZIALHELDEN e. V. in Berlin anheuerte. Heute ist sie Head of Design und Vorstandsmitglied. Außerdem leitet sie die Projekte „Pfandtastisch helfen!“ und „wheelramp.de“. In ihrer Freizeit reist sie leidenschaftlich gern und berichtet, gemeinsam mit ihrem Mann, über das Reisen mit Kind und Rollstuhl auf ihrem Blog Mobilista.eu.

Titel

Audiodeskription im Kulturbereich. Wie kann sie zu einem gelungenen Erlebnis werden?

Datum

**Mittwoch, 12. Juni,
09:00 Uhr bis 12:00 Uhr**

Ort


**Impact Hub Stuttgart – Eingangshalle,
Quellenstraße 7a, 70376 Stuttgart**

Inhalt

Bei einer Audiodeskription handelt es sich um eine akustische Bildbeschreibung. Sie soll es blinden und sehbehinderten Menschen ermöglichen, visuelle Vorgänge besser wahrzunehmen. Doch welche Elemente beinhaltet die Umsetzung einer Audiodeskription? Welche Bedingungen müssen erfüllt sein, damit ein qualitativ hochwertiges Produkt für die Zielgruppe entsteht? Mit diesen und vielen weiteren Fragen wird sich im Rahmen des Workshops, bestehend aus theoretischen Grundlagen und praktischen Übungen, beschäftigt.

Dozierende

Matthias Nagel ist Projektreferent für Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit, Autor und Redakteur für Audiodeskription in Filmen, Theaterproduktionen und Museen. Außerdem berät er zur inklusiven Gestaltung von Kulturangeboten.

Titel	Barrierefreie Veranstaltungsplanung & Community-Management	
Datum		Donnerstag, 25. April, 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	Onlineworkshop	

Inhalt

Im themenübergreifenden Workshop „Barrierefreie Veranstaltungsplanung & Inklusive Kulturarbeit“ vermitteln die Referent*innen die Grundlagen der barrierefreien Veranstaltungsplanung und zeigen praxisorientiert auf, wie Kulturangebote auch für Menschen mit physischen, sensorischen und psychischen Beeinträchtigungen zugänglich gestaltet werden können. Die Expert*innen folgen dabei wichtigen Fragen und gewähren mit persönlichen und mehrperspektivischen Anekdoten einen Einblick in die Lebensrealität von Menschen mit Behinderung, die ein selbstbestimmtes Leben und kulturelle Teilhabe für alle fordern.

Dozierende

Die Initiative Barrierefrei Feiern ist ein bundesweites Kollektiv aus Menschen mit Behinderung und ihren Verbündeten, das sich für barrierefreie Kulturangebote einsetzt. Über die dazugehörige Beratungsagentur WIR KÜMMERN UNS werden Expert*innen in eigener Sache vermittelt, die Veranstaltende, Festivals, Kulturbetriebe, Kommunen, Kollektive, Vereine und Verbände bei der Entwicklung inklusiver Kulturstrategien beraten und begleiten.

Titel



**Barrierearme Arbeitsstätten:
Grundlagen baulicher Barrierefreiheit**

Datum

**Donnerstag, 23. Mai,
10:00 Uhr bis 13:00 Uhr**

Ort

**Stadtbibliothek am Mailänder Platz -
Etage 3 - Abteilung Leben, Glasgruppenraum,
Mailänder Platz 1, 70173 Stuttgart**

Inhalt

Wir befassen uns mit den Grundlagen baulicher Barrierefreiheit und barrierearmer Büro- und Arbeitsplatz-Ausstattung für Menschen mit Behinderung. In einer Kombination aus fachlichen Inhalten und Erfahrungsberichten erfahren die Teilnehmenden mehr über die Möglichkeiten und Herausforderungen von Barrierefreiheit am Arbeitsplatz.

Dozierende

Der Workshop wird von einem Team der 1a Zugang Beratungsgesellschaft durchgeführt. Die Referentinnen *Lisa Zeller*, *Heidrun Loth* und *Jennifer Graf* sind Expertinnen für bauliche und digitale Barrierefreiheit. Sie schulen und beraten Behörden und Unternehmen auf ihrem Weg zu Barrierefreiheit und Inklusion.

Dieser Workshop wird in Kooperation mit der Stadtbibliothek Stuttgart veranstaltet.

Titel

Kunst im öffentlichen Raum – für wen?

Datum

**Montag, 27. Mai,
13:00 Uhr – 17:00 Uhr**

Ort

**StadtPalais - Museum für Stuttgart – Studio,
Konrad-Adenauer-Straße 2, 70173 Stuttgart**

Inhalt

Mit Kunst im öffentlichen Raum verbinden viele Menschen unveränderbare Objekte, Statuen und Denkmäler auf öffentlichen Plätzen. Kunst im öffentlichen Raum ist und kann aber sehr viel mehr, sie kann uns dabei helfen zu reflektieren, wie wir unser heutiges modernes Stadtbild sehen und gestalten möchten. In diesem Workshop geht es darum, darüber zu reflektieren, was es heißt Räume und Orte zu schaffen, an denen Menschen gerne verweilen und an denen sie sich wohlfühlen. Wie sehen diese Räume dann aus? Wie kann Kunst aussehen, die möglichst viele unterschiedliche Sinne anspricht? Diesen Themen wollen wir uns gemeinsam im Rahmen des Workshops nähern. Ziel ist das gemeinsame Ausprobieren von ganz unterschiedlichen Wahrnehmungsformen von Kunst im öffentlichen Raum.

Dozierende

Matthias Nagel ist Projektreferent für Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit, Autor und Redakteur für Audiodeskription in Filmen, Theaterproduktionen und Museen. Außerdem berät er zur inklusiven Gestaltung von Kulturangeboten.

Emilija Tolj entwickelt aktuell als Projektleitung die Maßnahmenpläne zur Barrierefreiheit öffentlicher Gebäude für die Stadt Hamburg. Darüber hinaus setzt sich Emilija Tolj mit den Arbeitsbedingungen und der Inklusion marginalisierter Menschen in der darstellenden Kunst und Architektur auseinander. Im Sommer 2023 begründete Emilija Tolj das Kollektiv behinderter Künstler*innen Crip Art Now! (CAN!) in Kooperation mit Dan Daw Creative Projects und Kampnagel in Hamburg mit.

Bildnachweis

- © Katrin Wahner – Seite 6
- © Andi Weiland – Seite 7
- © Nadine Preiss – Seite 8
- © Un-Label; Fotografin Lucie Ella – Seite 9
- © Un-Label; Fotografin Lucie Ella – Seite 9
- © Andi Weiland – Seite 10
- © Matthias Nagel – Seite 11
- © WIR KÜMMERN UNS – Seite 12
- © Fabian Stoffers – Seite 12
- © Campus Mensch – Seite 13
- © Patrick Schneider – Seite 14

Eberhardstr. 61A
70173 Stuttgart (Mitte)

- 📍 Haltestelle Stadtmitte (Ausgang Rotebühlplatz)
- 🚏 Haltestelle Rathaus oder Stadtmitte/Rotebühlplatz
- 🚌 Haltestelle Bus 43 Wilhelmsbau

Tel: 0711 216 804 34
Fax: 0711 216 804 33

- 📘 Netzwerk.kubiS
- 📧 kubi_stuttgart